

PRESSEMITTEILUNG

Arlene Gottfried: Retrospective (1950 – 2017)

Eröffnung: Samstag, 29. Juni 2019, 18.00 – 21.00 Uhr

Laufzeit: 30. Juni – 30. Juli 2019

Ort: Galerie Bene Taschen, Moltkestraße 81, 50674 Köln



Arlene Gottfried, *Angel & Woman, on Boardwalk Brighton Beach, NY 1976* (links) // *Summer Afternoon, Lower East Side, 1985* (rechts)
beide Bilder: © Arlene Gottfried + Courtesy Galerie Bene Taschen

Die **Galerie Bene Taschen** freut sich, die erste große europäische Retrospektive der New Yorker Fotografin **Arlene Gottfried** nach ihrem Tod 2017 zeigen zu können. Die Ausstellung vereint Arbeiten von den Anfängen ihrer Arbeit in den 70er-Jahren bis zu dem Spätwerk in den 2000er. Gezeigt werden Cibachrome und Vintage Silver gelatin Prints, die Gottfried vor ihrem Tod teilweise noch selbst abgezogen hat.

Arlene Gottfried beginnt als Teenager 1969 auf einem Woodstock-Festival, ihre ersten Fotos zu machen. Nach ihrem Abschluss am Fashion Institute of Technology in New York arbeitet sie für verschiedene Werbeagenturen und später als freie Fotografin für diverse Zeitungen, wie z.B. *The New York Times Magazin* und *The Independent*.

Jedoch zieht es sie immer wieder zurück in die New Yorker Viertel Coney Island und Crown Heights, in denen sie aufgewachsen ist. Langsam erweitert Arlene Gottfried ihren Radius und fotografiert bald in unzähligen Quartieren New Yorks und anderen Regionen der USA. Die Metropole mit ihrer Diversität vor der Gentrifizierung ist ein stetes Motiv der Fotografien.

Der Mensch steht in all seinen Facetten im Mittelpunkt der Bildsprache Gottfrieds. Einige ihrer Motive begleitet die Fotografin über mehrere Jahre oder Jahrzehnte. In ihrem Buch *Midnight* erzählen die Bilder 20 Jahre lang die Geschichte von Ismael Burgos. 1970 arbeitet Gottfried an einem fotografischen Projekt im Viertel El Barrio über die Puerto-ricanischen Einwanderer, mit denen sie Tür an Tür gewohnt hat.

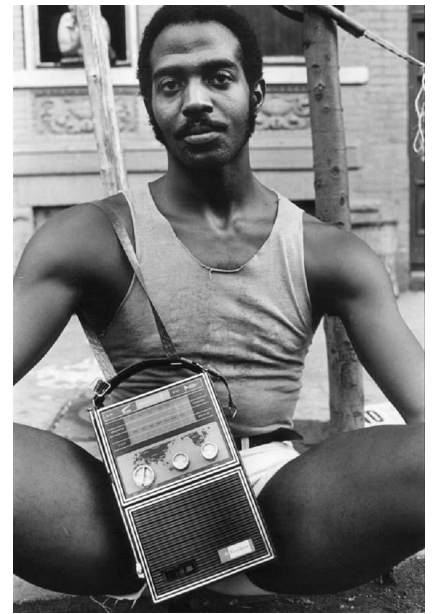
Der begleitende Fotoband *Bacalitos and Fireworks* erschien 2011. In dem Fotobuch *Sometimes Overwhelming* (2008) sind viele ihrer schwarz-weißen Bilder vereint. Sie zeigen Porträts der New Yorker in ihrem natürlich-urbanen Umfeld während der 70er und 80er Jahre – seien es Transgender, jüdische Bodybuilder oder verkleidete Kinder zu Halloween.

Ausbildung

1970-72, Fashion Institute of Technology, New York

Ihre Arbeiten sind in folgenden Sammlungen vertreten:

Museum Folkwang, Essen // Maison Europeene de la Photographie, Paris // Bibliothèque Nationale, Paris // The Jewish Museum, New York // Brooklyn Museum, Brooklyn, NY // Bibliothèque Nationale, Paris // The Museum of Fine Arts, Houston // Musée Arthur Batut, Labruguière // Southeast Museum of Photography, Daytona Beach // The New York Public Library, New York // Maison Valdotaïne de La Photographie di Aosta, Aosta



Striped Woman at Studio 54, New York 1979 (links) / Trampolin (mittig), Guy with radio (rechts)
copyright Arlene Gottfried, courtesy Galerie Bene Taschen

Über die Galerie Bene Taschen: Die 2011 in Köln gegründete Galerie Bene Taschen vertritt einige der international führenden Künstler der zeitgenössischen Fotografie und Malerei. Die Galerie hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre internationalen Künstler durch die regelmäßige Teilnahme an bedeutenden Kunstmessen wie der Paris Photo und der Art Cologne sowie einem umfangreichen Ausstellungsprogramm zu fördern. Im Jahr 2011 debütierte die Galerie Bene Taschen mit dem L.A.-Fotografen *Gregory Bojorquez* zusammen mit *Joseph Rodriguez* aus New York. Im Jahr 2014 traten der gefeierte Fotograf *Miron Zownir* aus Berlin und der Düsseldorfer Maler *Oliver Blum* dem Galerieprogramm bei. 2015 kamen die amerikanischen Fotografen *Jamel Shabazz* und *Arlene Gottfried* aus New York hinzu und 2016 die deutsche Malerin *Ulrike Nattermüller*. Seit Herbst 2017 freut sich die Galerie über die Vertretung des in New York lebenden Fotografen *Jeff Mermelstein* und der deutschen Malerin *Charlotte Trossbach*.

Kontakt für Informationen über die Galerie und die Kunstwerke:

Galerie Bene Taschen | Tel: +49 221 1690 5505 | E-Mail: info@benetaschen.com
Web: www.benetaschen.com | Öffnungszeiten: Mittwoch – Freitag, 13.00 – 18.00 Uhr,
Samstag, 11.00 – 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pressekontakt:

Nadine Dinter PR | Nadine Dinter | Fasanenstraße 70, 10719 Berlin
Tel: +49 (0)30/398 87 411 | Mobil: +49 (0)151 123 70 951 | E-Mail: presse@nadine-dinter.de